

62-32-13-kö
Jennifer Köchling
☎ 406/6224

21.04.2010

1. 01/03

2. 012

Mu 23/04

01
über Herrn Beigeordneten Mues

Mu 22.4.10

Stellungnahme zur Benennung der Zuwegung Wanderparkplatz / Wupperkanu- ausstieg in „Bruno-Wiefel-Weg“

Zu o.g. Vorschlag von Ratsfrau Geisel, Ratsherr Bast und Ratsherr Pott nimmt der
Fachbereich wie folgt Stellung:

Die Benennung eines Weges oder einer Straße nach Persönlichkeiten ist grundsätz-
lich möglich. Herr Wiefel war eine herausragende Persönlichkeit. Neben seinem Amt
als Bürgermeister der früheren Stadt Opladen und als Vorsteher des Stadtbezirks II
hat er auch über 20 Jahre im Bundestag diese Region vertreten. Daher ist es auch
angemessen, ihm diese Ehrung zuteil werden zu lassen. Sollte die Zustimmung der
Angehörigen Bruno Wiefels vorliegen, bestehen vom Fachbereich Kataster und Ver-
messung keine Einwände gegen eine Benennung nach Herrn Wiefel.

Aufgrund einer Ortsbesichtigung schlage ich vor, den Weg vom Abzweig Düsseldor-
fer Straße über den Wanderparkplatz bis hin zur Fußgängerbrücke über die Wupper
zu benennen (siehe Anlage).

Abschließend noch ein Hinweis:

Das „Waldhaus Römer“ („Cafe Irrlicht“) liegt in der Verlängerung des zu benennen-
den Weges und trägt die Lagebezeichnung „Düsseldorfer Straße 90“. Sollte es zu
einer Benennung kommen, würden mit den Eigentümern Verhandlungen geführt, ob
die Lagebezeichnung dann in „Bruno-Wiefel-Weg“ geändert werden soll. Stimmen
diese dem Vorhaben nicht zu, wird am Abzweig Düsseldorfer Straße ein entspre-
chendes Indexschild angebracht.

Spalew

Anlage

